DIN 4000-1:2019-03 (D)

Sachmerkmal-Listen - Teil 1: Begriffe und Grundsätze

Inhalt

Seite

Vorwort ... 4

1 Anwendungsbereich ... 5

2 Normative Verweisungen ... 5

3 Begriffe ... 5

4 Anwendung der Begriffe ... 7
4.1 Sachmerkmal-Listen zur Gegenstandsbeschreibung ... 7
4.2 Bildkennung ... 8
4.3 Merkmalzuordnung ... 8
4.4 Bevorzugtes Symbol ... 8
4.5 Merkmalblock ... 8
4.6 Ausprägungen von Merkmalen ... 9

5 Aufbau und Gestaltung von Teilen der Normenreihe DIN 4000 ... 9
5.1 Allgemeines ... 9
5.2 Aufbau einer Merkmalliste ... 10
5.3 Merkmalkennung ... 12
5.4 Merkmalbenennung ... 13
5.5 Einheiten ... 13
5.6 Formate ... 14

6 Darstellung von Gegenständen ... 15
6.1 Allgemeines ... 15
6.2 Gestaltung der Bilder ... 16
6.2.1 Bildnummern und Benennung ... 16
6.2.2 Inhalt der Bilder ... 16
6.2.3 Grafiken zur Kodierung von Ausführungen einzelner Gegenstände ... 18

7 Firmenkennung ... 20
7.1 Firmenkennung zur Herstelleridentifikation ... 20
7.2 Erweiterte Firmenkennung ... 20

8 Überarbeitung bestehender Normen der Reihe DIN 4000 ... 21

9 Zuordnung von Produktnormen zu Anwendungsbereichen ... 21

Anhang A (informativ) Erläuterungen ... 22

Anhang B (informativ) Beispiel für Merkmallisten und Merkmalzuordnungen ... 23

Literaturhinweise ... 24

Tabellen

Tabelle 1 — Beispiel: Merkmalblock „Stufen“ (aus DIN 4000-86) ... 9

Tabelle 2 — Bildung der Merkmalkennung ... 12

Tabelle 3 — Formatfestlegung ... 14

Tabelle 4 — Beispiele für die Formate ... 14

Tabelle 5 — Beispiel: Normenliste zur Sachmerkmal-Liste DIN 4000-81 21

Tabelle B.1 — Beispiel: Merkmalliste (aus DIN 4000-86) 23

Tabelle B.2 — Beispiel: Zuordnung der Merkmale zur Bildkennung für Bild 1 bis Bild 12 (aus DIN 4000-86) 23

Bilder

Bild 1 — Merkmale 7

Bild 2 — Aufbau einer Tabelle für eine Merkmalliste 11

Bild 3 — Aufbau einer Tabelle zur Merkmalzuordnung zu den Bildkennungen 11

Bild 6 — Beispiel einer Einzeldarstellung 17

Bild 7 — Beispiel einer Ausschnittdarstellung 17

Bild 8 — Matrixdarstellung; Beispiel: Kabelschuh 18

Bild 9 — Kodierung von Ausführungen; Beispiel: Zahnrad 19

Bild 10 — Beispiel für die Bildung einer Bildkennung aus Kodierungen 19

Bild 11 — Firmenkennung 20

Bild 12 — Erweiterte Firmenkennung bestehend aus 3 Bestandteilen 21